



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldung

Aufklärungsmeldung

Aufklärungsmeldung aus der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressemitteilung der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Aufklärungsmeldung zur schweren Raubstraftat vom 19. April 2021 in Merseburg (PM-Nr. 81/ 2021 der Polizeiinspektion Halle (Saale))

Im Zuge sehr umfangreicher kriminalpolizeilicher Ermittlungen und aufgrund von Zeugenhinweisen, konnte ein 21-jähriger Deutscher aus Merseburg als Tatverdächtiger ermittelt werden. Er ist polizeibekannt. Am Montag, dem 03. Mai 2021 sind während der durchgeführten Durchsuchungen in Merseburg Beweismittel zur Tat beschlagnahmt worden. Es erfolgte noch am gleichen Tag eine Haftrichtervorführung am Amtsgericht Halle, in deren Ergebnis der Ermittlungsrichter einen Haftbefehl erließ und verkündete. Der junge Mann ist danach einer Justizvollzugsanstalt von Halle (Saale) zugeführt worden. Nähere Details können aufgrund der laufenden Ermittlungen nicht bekanntgegeben werden. Weitere Presseanfragen in der Sache werden durch die Staatsanwaltschaft Halle (Saale) beantwortet.

Polizeimeldung vom 19. April 2021

-Schwere Raubstraftat in Merseburg-

Montag gegen 22.30 Uhr ereignete sich in Merseburg, Thomas-Müntzer-Straße eine Raubstraftat in einer Tankstelle. Ein bislang noch unbekannter männlicher Täter bedrohte eine Angestellte und einem im Verkaufsraum anwesenden Kunden mit einem pistolenähnlichen Gegenstand und forderte Bargeld von der Angestellten. Der Kunde wurde vom Unbekannten dann aufgefordert, den Tankstellenshop zu verlassen. Dem kam er unverzüglich nach. Der Täter erbeutete mehrere Hundert Euro und flüchtete danach zu Fuß über die Thomas-Müntzer-Straße weiter in unbekannte Richtung.

Beschrieben werden kann der Gesuchte folgendermaßen: Der Mann ist schlank, er trug einen dunklen Kapuzenpullover mit einer Abbildung auf dem Rücken sowie eine rote Jogginghose, er hatte weiße Turnschuhe an, trug einen schwarzen Mund-Nasen-Schutz und sprach akzentfreies Deutsch. Die Mitarbeiterin wurde in einer Klinik ambulant medizinisch versorgt.

Polizisten waren zeitnah am Tatort. Eine Tatortbereichsfahndung wurde sofort eingeleitet. Ein Fährtsensuchhund wurde für die sodann eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen ebenfalls eingesetzt. Spuren wurden gesucht und gesichert. Der Täter konnte nicht ergriffen werden. Die Ermittlungen, zu dieser schweren räuberischen Erpressung, werden im zuständigen

Fachkommissariat der Polizeiinspektion Halle (Saale) geführt.

Zeugenaufruf: Wer Angaben zum Täter, zur Tat selbst oder zum weiteren Fluchtweg des noch unbekanntes Mannes machen kann wird gebeten, sich telefonisch bei der Polizeiinspektion Halle (Saale) unter 0345 224 1291 zu melden.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de